

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Quartal **2022**



© Halfpoint - stock.adobe.com

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
e-mail: <mailto:info@statistik.gv.at>
zur Verfügung.

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

DI Brigitte Alex
Tel.: +43 1 711 28-7553
e-mail: <mailto:brigitte.alex@statistik.gv.at>
und
Mag. Stefan Ortner
Tel.: +43 1 711 28-8037
e-mail: <mailto:stefan.ortner@statistik.gv.at>

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien, Juli 2022

Inhalt

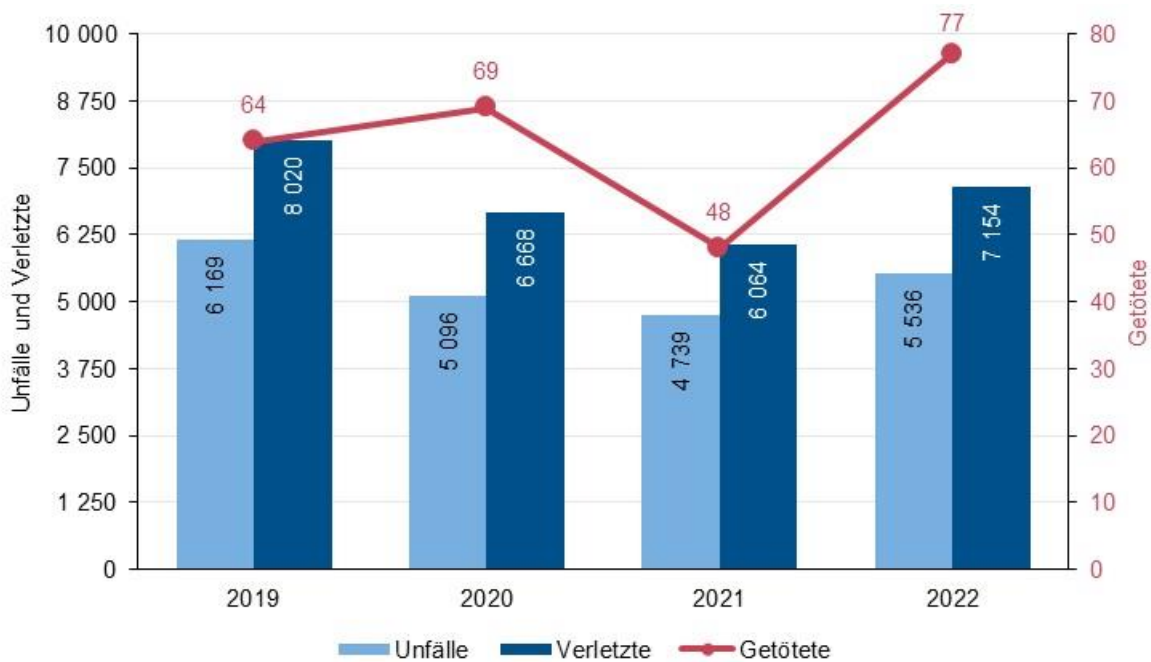
Impressum	2
Inhalt	3
1 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	4
2 Methodische Erläuterungen	8
2.1 Rechtsgrundlagen	8
2.2 Veröffentlichungen.....	8
2.3 Ablauf der Erhebung.....	9
2.4 Definitionen	10
3 Tabellenteil	14
3.1 Unfall und Unfallort	14
3.2 Unfallbeteiligte Verkehrsarten.....	21
3.3 Unfallbeteiligte Personen.....	27
Tabellenverzeichnis	40
Grafikverzeichnis	41

1 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Wieder mehr Verkehrstote im 1. Quartal 2022

Von Jänner bis März 2022 kamen 77 Personen bei Verkehrsunfällen in Österreich ums Leben. Damit war die Zahl der Verkehrstoten nicht nur um 60 % höher als im 1. Quartal 2021 (48 Getötete), sondern auch um 20 % höher als im Vor-Pandemiequartal 2019 (64 Getötete, siehe Grafik 1).

Grafik 1: Unfälle, Verletzte und Getötete, 1. Quartal 2019 bis 2022



Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Datentabelle Grafik 1 - Balkendiagramm: Unfälle und Verletzte; Liniendiagramm: Getötete

Jahr (1. Quartal)	Unfälle	Verletzte	Getötete
2019	6 169	8 020	64
2020	5 096	6 668	69
2021	4 739	6 064	48
2022	5 536	7 154	77

Höchster Anteil an Alkoholunfällen in den letzten 30 Jahren

Besonders auffallend war der hohe Anteil der Alkoholunfälle an den Gesamtunfällen, der mit 8,5 % den höchsten Wert seit Beginn der digitalen Aufzeichnung 1992 darstellt. 650 Personen verunglückten in den ersten drei Monaten 2022 bei insgesamt 469 Alkoholunfällen. Sieben Personen verloren dabei ihr Leben, das entspricht somit jedem elften Verkehrstoten. Die Zahl der Verunglückten bei Alkoholunfällen stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal (384) um 69 % und erreichte damit den höchsten Wert der vergangenen zehn Jahre. Hauptunfallverursacher:innen waren bei 67 % der Alkoholunfälle (313) alkoholisierte Pkw-Lenker:innen, wobei 47 % dieser Alkoholunfälle Pkw-Alleinunfälle (148) waren.

Verdreifachung der Getöteten in der Steiermark

Einen starken Anstieg der Verkehrstoten gab es im 1. Quartal 2022 in der Steiermark, nämlich um mehr als das Dreifache von sechs auf 19 Getötete. Das ist der zweithöchste Wert an Verkehrstoten in der Steiermark von Jänner bis März seit 2008. Deutliche Steigerungen im Vorjahresvergleich wurden ebenfalls in Wien, Tirol (jeweils von 2 auf 7) und Niederösterreich (von 12 auf 19) registriert.

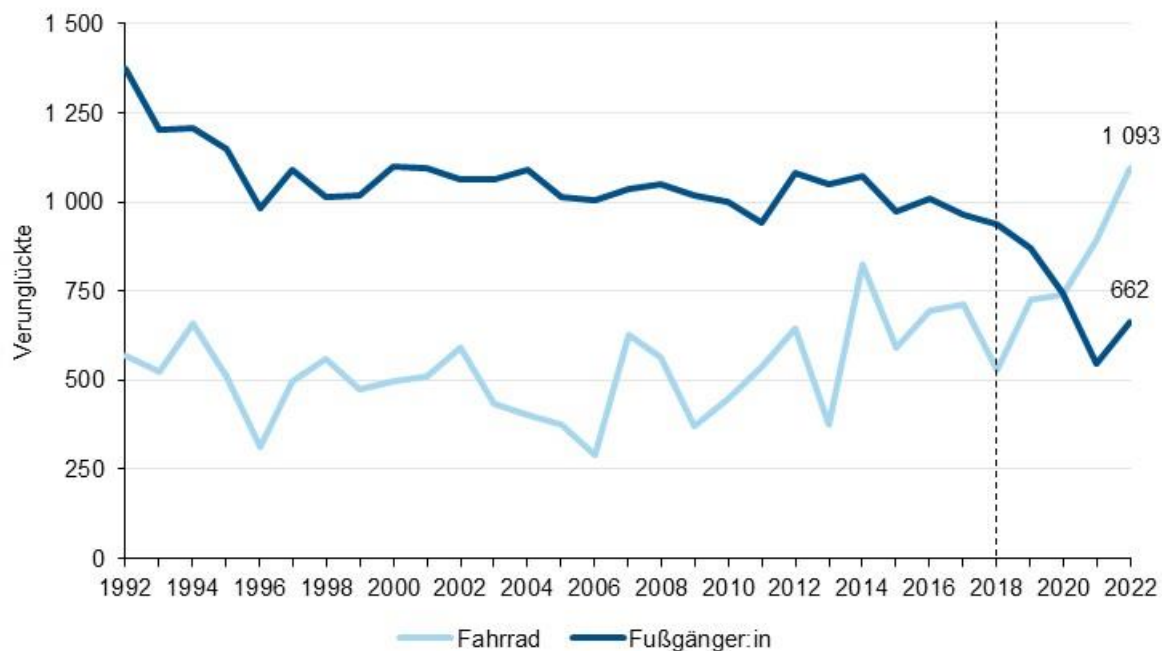
Noch nie so viele verunglückte Radfahrer:innen

Bei fast allen Verkehrsarten stieg – im Vergleich zum durch einen Lockdown geprägten 1. Quartal 2021 – die Zahl der Verunglückten. Ein besonders hoher Anstieg wurde im 1. Quartal 2022 bei der Zahl der verunglückten **Radfahrer:innen** (1 093) verzeichnet: Im Vergleich zum Vorjahresquartal kamen damit um 22 % mehr Radfahrer:innen auf Österreichs Straßen zu Schaden und damit so viele wie noch nie seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen 1992. Seit 2018 verdoppelte sich die Zahl verunglückter Radfahrer:innen (2018: 530), die Zahl der verunglückten E-Bike-Fahrer:innen erhöhte sich in diesem Zeitraum von 37 auf 318 sogar um mehr als das Achtfache.

Die Zahl der verunglückten **Fußgänger:innen** lag im 1. Quartal 2022 mit 662 auf dem zweitniedrigsten Wert seit 1992; nur im Vorjahr war dieser mit 548 noch geringer (siehe Grafik 2). 32 % der verletzten oder getöteten Fußgänger:innen verunglückten in der Dämmerung bzw. bei Dunkelheit, wobei der Anteil bei den getöteten Fußgänger:innen mit 57 % deutlich höher war (8 von 14 Getöteten).

Ein besonders hoher Anstieg der Getöteten wurde – mit einem Plus von 69 % – bei den **Pkw-Insassen** von 26 auf 44 im Vorjahresvergleich verzeichnet. 13 getötete Pkw-Insassen (30 %) waren während des Unfalls nicht angegurtert. Im Vergleich zu den Vorjahren fiel außerdem die hohe Zahl getöteter Pkw-Mitfahrer:innen (16) auf, welche in den vergangenen zehn Jahren im 1. Quartal jeweils niedriger war. Zwei der getöteten Pkw-Mitfahrer:innen waren Kinder im Alter von zwei Jahren.

Grafik 2: Verunglückte Radfahrer:innen und Fußgänger:innen bei Straßenverkehrsunfällen, 1. Quartal 1992 bis 2022



Ein Vergleich von 1992-2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich. –
 Fahrrad: inkl. Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Datentabelle Grafik 2 - Liniendiagramm: Verunglückte Radfahrer:innen und Fußgänger:innen bei Straßenverkehrsunfällen

Jahr (1. Quartal)	Fahrrad	Fußgänger:in
1992	570	1 372
1993	522	1 201
1994	660	1 207
1995	510	1 149
1996	312	981
1997	496	1 091
1998	560	1 013
1999	476	1 020
2000	498	1 099
2001	508	1 095
2002	593	1 064
2003	433	1 061
2004	402	1 088
2005	375	1 013

Jahr (1. Quartal)	Fahrrad	Fußgänger:in
2006	292	1 004
2007	627	1 036
2008	563	1 051
2009	373	1 016
2010	448	998
2011	539	944
2012	643	1 080
2013	375	1 048
2014	826	1 073
2015	593	972
2016	695	1 009
2017	714	966
2018	530	938
2019	726	872
2020	738	744
2021	893	548
2022	1 093	662

2 Methodische Erläuterungen

2.1 Rechtsgrundlagen

Auf europäischer Ebene regelt die Entscheidung des Rates vom 30. November 1993 die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Datenbank über Straßenverkehrsunfälle¹ als Grundlage für „**gemeinschaftliche Maßnahmen zur Verringerung der Zahl der Straßenverkehrsunfälle**“. Im Artikel 1 Abs.1 wird weiters festgehalten: „Die Mitgliedstaaten erstellen Statistiken über die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet.“

Im nationalen Recht trat mit 1. Juli 2017 das Straßenverkehrsunfallstatistik-Gesetz (BGBl I Nr. 7/2017) in Kraft. Mit der Verordnung „Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden“ (BGBl II Nr. 11/2020) wurde per 10.1.2020 die Bundesanstalt Statistik Österreich (STAT) mit der Erstellung der Verkehrsunfallstatistiken 2019 bis 2023 betraut.

2.2 Veröffentlichungen

Umfang und Zeitpunkt der Veröffentlichungen sind in der Verordnung „Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden“ festgelegt (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Veröffentlichungstermine der Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Periode	Zentrales Veröffentlichungsmedium	Spätester Zeitpunkt der Veröffentlichung	
1. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Juli	aktuelles Jahr
1. und 2. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Oktober	aktuelles Jahr
1. bis 3. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Jänner	Folgejahr
Jahreshauptergebnisse, endgültige Ergebnisse ²	Statistik im Fokus, erweitert	30. April	Folgejahr
Jahresdetailergebnisse, endgültige Ergebnisse	Publikation	30. Juni	Folgejahr

Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

¹ Entscheidung (EG) Nr. 704/1993 (93/704/EG), Amtsblatt Nr. L 329 vom 30.12.1993, S. 63f.

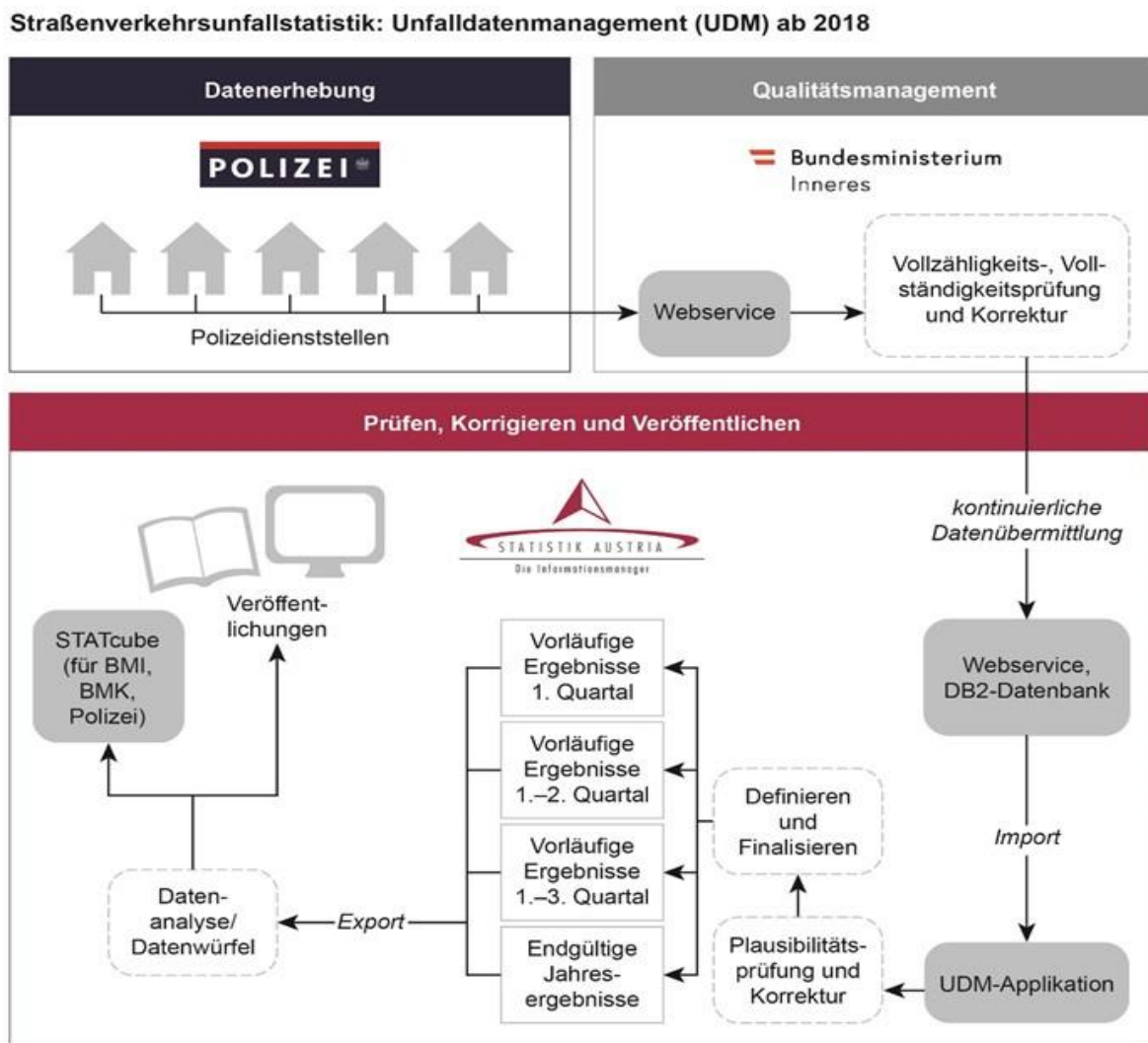
² Die Veröffentlichung der Hauptergebnisse zum 30. April ist nicht explizit in der Verordnung festgelegt.

2.3 Ablauf der Erhebung

Statistik Austria erstellt und veröffentlicht seit 1961 die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. 2012 wurde das **Unfalldatenmanagement (UDM)** eingeführt und ersetzte die bis 2011 mittels Zählblättern durchgeführte Erhebung. Die Merkmalsstruktur der Erhebung wurde neugestaltet und erheblich erweitert. Die Datenübermittlung erfolgt seit diesem Zeitpunkt automatisiert, kontinuierlich und anonymisiert mittels Webservices an Statistik Austria (siehe Grafik 3).

2017 wurde das **Qualitätsmanagement** im Bundesministerium für Inneres (BMI) eingerichtet. Damit soll die Vollzähligkeit der Unfalldatensätze und die Vollständigkeit der Angaben im Unfalldatensatz gewährleistet werden. Zusätzlich prüft Statistik Austria jeden Unfalldatensatz bei der Übernahme aus dem Webservice aktuell mit rund 200 Fehlerprüfungspunkten und etwa 40 automatischen Korrekturen.

Grafik 3: Ablauf der Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Änderungen an den Unfalldaten, die sich im Zuge der polizeilichen Ermittlungen ergeben, können mittels Updates, zu bereits an Statistik Austria übermittelte Unfälle, ergänzt bzw. korrigiert werden. Somit ist für die ab 2012 erhobenen Daten von einer höheren Vollzähligkeit als bei den mittels Unfallzählblättern erfassten Daten auszugehen, da auch **nachträglich bekannt gewordene Personenschadensunfälle** sowie nachträgliche Verletzungsanzeigen vermehrt in die Statistik einfließen.

Die aktuell veröffentlichten Quartalsergebnisse von 2022 sind bis zum Vorliegen der endgültigen Jahresergebnisse somit als vorläufig zu betrachten, da diese nachträglich bekannt gewordenen Änderungen der Unfalldaten durch das BMI bzw. die Polizeiorgane noch möglich sind.

Weiterführende Informationen zur Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik finden sich in der Standard-Dokumentation „Statistik der Straßenverkehrsunfälle“.

2.4 Definitionen

Unfall

Die Erhebung umfasst **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**, die sich auf österreichischem Staatsgebiet ereignen: Ein Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf **Straßen mit öffentlichem Verkehr** Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest **ein in Bewegung befindliches Fahrzeug** beteiligt war³.

Als **Straßen mit öffentlichem Verkehr** gelten solche, die von jeder Person unter den gleichen Bedingungen benützt werden können. Gemäß dieser Definition werden beispielsweise Unfälle, die sich auf Feldwegen, eigenen Gleiskörpern, Betriebsgeländen etc. ereigneten, statistisch nicht erfasst. Ob eine Verkehrsfläche als Straße mit öffentlichem Verkehr gilt, ist nach ihrer Benützung und nicht nach den Besitz- und Eigentumsverhältnissen am Straßengrund zu beurteilen. Entscheidend ist die Bestimmung für den allgemeinen Gebrauch, d.h. die Widmung.

Von der statistischen Erfassung **ausgenommen** sind jene Unfälle, die zwar im Sinne der Straßenverkehrsordnung als Verkehrsunfall gelten, bei denen aber **kein in Bewegung befindliches Fahrzeug** beteiligt war. Dies ist zum Beispiel bei Alleinunfällen der Verkehrsart „Spiel- und Sportgerät“ (Kinderfahrrad, Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboard, Tretroller, usw.) sowie deren Kollisionen mit Fußgänger:innen der Fall.

³ Diese Definition weicht von jener in der StVO verwendeten ab: „Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche, mit dem Straßenverkehr ursächlich zusammenhängendes Ereignis, das sich auf Straßen mit öffentlichem Verkehr ereignet und Personen- oder Sachschaden zur Folge hat“ – VwGH 15.5.1990, ZfVB 1991/3/1056.

Des Weiteren sind aus der Erhebung jene **Todesfälle**, von denen bekannt wird, dass sie **nicht** „**infolge des Straßenverkehrs**“ eintraten wie z. B. infolge von Suizid, Herzinfarkt oder Ähnlichem, ausgenommen.

Laut Straßenverkehrsordnung⁴ haben unfallbeteiligte Personen oder Zeugen eines Verkehrsunfalls unmittelbar die Polizei zu verständigen, wenn bei einem Unfall Personen verletzt oder getötet wurden⁵. Das bedeutet, dass jeder Unfall mit Personenschaden anzeigepflichtig ist.

Tödlicher Unfall

Ein tödlicher Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn bei einem Unfall eine oder mehrere Personen getötet wurden.

Kinderunfall

Als Kinderunfall gilt ein Unfall, an dem zumindest ein Kind im Alter von 0 bis 14 Jahren verletzt oder getötet wurde oder als Lenker:in (z.B. eines Spiel- und Sportgerätes) beteiligt war.

Schulwegunfall

Als Schulwegunfall gilt ein Unfall, an dem zumindest ein Kind im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Schulweg (Weg zur oder von der Schule, auch Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts) verletzt wurde oder als Lenker:in eines Fahrzeuges beteiligt war.

Alkoholunfall

Als Alkoholunfall gilt ein Unfall, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker:in oder Fußgänger:in) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß § 5 Abs. 1 StVO⁶ oder eine Überschreitung des im § 14 Abs. 8 FSG⁷ festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, eine Alkoholisierung durch die Polizeiorgane vermutet oder der Alkoholtest verweigert wurde.

Ortsgebiet und Freiland

„**Ortsgebiet**“ definiert das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ (Angabe des Ortsnamens) und „Ortsende“ (Rückseite der Ortstafel), „**Freiland**“ das übrige Straßennetz.

⁴ StVO 1961 idgF.

⁵ Siehe § 4 Abs. 2 und 3 StVO.

⁶ Straßenverkehrsordnung (StVO).

⁷ Führerscheingesetz (FSG).

Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Als Verkehrsarten gelten Kraftfahrzeuge, klassifiziert in Anlehnung an die Einteilung der Kraftfahrzeuge im § 3 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 i.d.g.F., ergänzt um die Verkehrsarten Straßenbahn, Eisenbahn, Fahrrad, Fußgänger:in, Spiel- und Sportgeräte, sonstige und unbekannte Verkehrsarten:

- **Einspuriges Kraftrad** (Fahrzeugklassen L1, L3 und L4):
 - **Motorfahrrad:** Moped
 - **Motorrad:** Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad oder Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad mit Beiwagen
- **Mehrspuriges Kraftfahrzeug** (L2, L5, L6 und L7):
 - Dreirädriges Kraftrad und Kleinkraftrad, vierrädriges Kraftfahrzeug und Leicht-Kraftfahrzeug
- Kraftwagen zur **Personenbeförderung** (M1-M3):
 - **Pkw**, Kombi, Taxi (Fahrzeug für Personenbeförderung bis zu 8 Sitzplätze außer Fahrer:in)
 - **Omnibus**
- Kraftwagen zur **Güterbeförderung** (N1-N3):
 - **Leichte Lkw:** Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug bis 3,5t
 - **Schwere Lkw:** Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug über 3,5t
- **Zug-, Arbeitsmaschinen** und Sonderkraftfahrzeuge (T1-T4 etc.):
 - Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.
- **Schienenfahrzeuge:**
 - **Straßenbahn**
 - **Eisenbahn**
- **Fahrrad:** Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
- **Fußgänger:in** (siehe unfallbeteiligte Personen)
- **Spiel- und Sportgeräte** (z.B. Kinderfahrrad, Tretroller, Rodel)
- **Sonstige:** unbekannte und sonstige Verkehrsarten (Reiter, Fiaker, Fuhrwerk etc.)

Unfallbeteiligte Personen

Als unfallbeteiligte Personen gelten:

- alle **verletzten und getöteten** Lenker:innen, Mitfahrer:innen sowie Fußgänger:innen,
- alle **unverletzten Lenker:innen**,
- alle unverletzten Mitfahrer:innen sowie Fußgänger:innen, sofern sie durch ihr Verhalten maßgeblich am Zustandekommen des Unfalls beigetragen haben. Die maßgebliche Beteiligung am Zustandekommen des Unfalles war bis 2011 durch Angabe eines Unfallumstandes definiert. Ab 2012 werden auch unverletzte Personen erfasst, die nicht notwendiger Weise maßgeblich am Zustandekommen des Unfalles beteiligt waren.

- **Lenker:in** ist jede Person, die ein Fahrzeug lenkt, Zug-, Trag- oder Satteltiere führt, auf einem Tier reitet oder Herden treibt.
- **Mitfahrer:in** ist jede Person außer dem:der Lenker:in, die sich in oder auf dem Fahrzeug befindet.
- **Fußgänger:in** ist jede Person außer dem:der Lenker:in oder dem:der Mitfahrer:in, z.B. auch Personen, die einen Kinderwagen oder ein Fahrzeug schieben. Personen, die an einem Fahrzeug beschäftigt sind, gelten ebenfalls als Fußgänger:innen.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei und in Folge eines Unfalles verletzt oder getötet wurden. Die Einstufung nach schwerem und leichtem Verletzungsgrad erfolgt nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches (siehe Definitionen „Verletzte“, „Verkehrstote“).

Verletzte

Eine Person gilt als **schwer verletzt**, wenn „eine länger als 24 Tage andauernde Gesundheitsschädigung oder Berufsunfähigkeit oder eine an sich schwere Verletzung“ gemäß § 84 StGB vorliegt. Andernfalls gilt die Person als **leicht verletzt** oder unverletzt.

Verkehrstote

Als Verkehrstote gelten alle Personen, die entweder **am Unfallort** oder **innerhalb von 30 Tagen**, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstarben. Seit dem Berichtsjahr 1992 wird der Definition eines Verkehrstoten auch in Österreich die im europäischen Raum vorherrschende 30-Tage-Frist zu Grunde gelegt. Diese Fristabgrenzung löste die seit dem Jahre 1966 verwendete 3-Tage-Frist ab, die seinerzeit auf Grund einer Empfehlung der UN-ECE eingeführt wurde.

3 Tabellenteil

3.1 Unfall und Unfallort

Tabelle 2: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern, 1. Quartal

Bundesländer	jeweils 1. Quartal					Veränderung 2021/2022 in %
	(endgültige Ergebnisse)	(vorläufige Ergebnisse)				
	2018	2019	2020	2021	2022	
Unfälle						
Burgenland	136	117	110	99	123	+24,2
Kärnten	396	377	357	337	381	+13,1
Niederösterreich	1 171	1 245	998	912	943	+3,4
Oberösterreich	1 247	1 231	924	959	1 006	+4,9
Salzburg	429	434	389	296	390	+31,8
Steiermark	961	918	735	751	842	+12,1
Tirol	584	562	518	397	536	+35,0
Vorarlberg	305	316	269	275	353	+28,4
Wien	998	969	796	713	962	+34,9
Österreich	6 227	6 169	5 096	4 739	5 536	+16,8
Verletzte						
Burgenland	186	140	138	117	147	+25,6
Kärnten	520	488	464	444	484	+9,0
Niederösterreich	1 542	1 649	1 308	1 157	1 235	+6,7
Oberösterreich	1 722	1 678	1 258	1 279	1 366	+6,8
Salzburg	583	580	517	385	506	+31,4
Steiermark	1 247	1 197	978	995	1 112	+11,8
Tirol	803	731	713	493	686	+39,1
Vorarlberg	382	370	332	317	421	+32,8
Wien	1 282	1 187	960	877	1 197	+36,5
Österreich	8 267	8 020	6 668	6 064	7 154	+18,0
Getötete						
Burgenland	1	2	7	1	3	+200,0
Kärnten	6	2	5	3	6	+100,0
Niederösterreich	22	15	20	12	19	+58,3
Oberösterreich	12	14	11	15	10	-33,3
Salzburg	4	6	5	6	4	-33,3
Steiermark	15	10	10	6	19	+216,7
Tirol	7	6	4	2	7	+250,0
Vorarlberg	3	6	4	1	2	+100,0
Wien	9	3	3	2	7	+250,0
Österreich	79	64	69	48	77	+60,4

Ein Vergleich von 2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 3: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten, 1. Quartal 2022

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Unfälle													
Burgenland	38	41	44	...	...	...	...	...	...	...	...	...	123
Kärnten	110	115	156	...	...	...	...	...	...	...	...	...	381
Niederösterreich	276	301	366	...	...	...	...	...	...	...	...	...	943
Oberösterreich	315	272	419	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 006
Salzburg	111	128	151	...	...	...	...	...	...	...	...	...	390
Steiermark	236	278	328	...	...	...	...	...	...	...	...	...	842
Tirol	155	170	211	...	...	...	...	...	...	...	...	...	536
Vorarlberg	117	101	135	...	...	...	...	...	...	...	...	...	353
Wien	290	287	385	...	...	...	...	...	...	...	...	...	962
Österreich	1 648	1 693	2 195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 536
Verletzte													
Burgenland	47	53	47	...	...	...	...	...	...	...	...	...	147
Kärnten	152	141	191	...	...	...	...	...	...	...	...	...	484
Niederösterreich	356	401	478	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 235
Oberösterreich	441	384	541	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 366
Salzburg	139	168	199	...	...	...	...	...	...	...	...	...	506
Steiermark	326	366	420	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 112
Tirol	204	231	251	...	...	...	...	...	...	...	...	...	686
Vorarlberg	138	122	161	...	...	...	...	...	...	...	...	...	421
Wien	366	357	474	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 197
Österreich	2 169	2 223	2 762	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 154
Getötete													
Burgenland	1	1	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3
Kärnten	2	1	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6
Niederösterreich	3	8	8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19
Oberösterreich	4	3	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	10
Salzburg	-	3	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4
Steiermark	5	4	10	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19
Tirol	3	4	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7
Vorarlberg	1	1	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2
Wien	1	2	4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7
Österreich	20	27	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 4: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Wochentagen und Tagesstunden, 1. Quartal 2022

Wochentage/ Tagesstunden	Unfälle	darunter tödliche Unfälle	Verun- glückte	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
nach Wochentagen							
Montag	819	6	1 084	6	1 078	136	942
Dienstag	929	13	1 169	13	1 156	152	1 004
Mittwoch	836	11	1 046	11	1 035	123	912
Donnerstag	886	15	1 123	17	1 106	141	965
Freitag	917	7	1 206	7	1 199	148	1 051
Samstag	641	13	885	14	871	129	742
Sonntag	508	7	718	9	709	118	591
Insgesamt	5 536	72	7 231	77	7 154	947	6 207
nach Tagesstunden							
0:00-0:59	71	1	100	1	99	17	82
1:00-1:59	44	4	63	4	59	9	50
2:00-2:59	31	-	37	-	37	6	31
3:00-3:59	32	2	48	2	46	6	40
4:00-4:59	44	1	57	1	56	12	44
5:00-5:59	106	3	143	3	140	14	126
6:00-6:59	225	3	294	3	291	47	244
7:00-7:59	372	3	469	3	466	53	413
8:00-8:59	267	3	338	3	335	41	294
9:00-9:59	234	2	282	2	280	29	251
10:00-10:59	272	2	351	2	349	36	313
11:00-11:59	342	4	422	4	418	56	362
12:00-12:59	386	1	500	1	499	68	431
13:00-13:59	410	7	524	7	517	71	446
14:00-14:59	405	5	530	7	523	73	450
15:00-15:59	451	3	615	3	612	94	518
16:00-16:59	442	3	586	3	583	77	506
17:00-17:59	405	6	536	8	528	64	464
18:00-18:59	332	6	448	6	442	61	381
19:00-19:59	219	6	282	7	275	40	235
20:00-20:59	142	-	184	-	184	26	158
21:00-21:59	129	3	177	3	174	25	149
22:00-22:59	106	2	146	2	144	14	130
23:00-23:59	69	2	99	2	97	8	89
Insgesamt	5 536	72	7 231	77	7 154	947	6 207

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 5: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten, 1. Quartal

Ortsgebiet, Freiland/ Straßenarten	jeweils 1. Quartal					Veränderung 2021/2022 in %
	(endgültige Ergebnisse)	(vorläufige Ergebnisse)				
		2018	2019	2020	2021		2022
Unfälle						
Ortsgebiet	3 816	3 826	3 202	2 935	3 589	+22,3
Landesstraße B	1 231	1 203	943	844	1 059	+25,5
Landesstraße	511	505	398	390	459	+17,7
Sonstige Straße	2 074	2 118	1 861	1 701	2 071	+21,8
Freiland	2 411	2 343	1 894	1 804	1 947	+7,9
Autobahn	398	437	289	310	308	-0,6
Schnellstraße	61	50	52	44	43	-2,3
Landesstraße B	942	919	696	634	743	+17,2
Landesstraße	756	708	619	568	628	+10,6
Sonstige Straße	254	229	238	248	225	-9,3
Insgesamt	6 227	6 169	5 096	4 739	5 536	+16,8
Verletzte						
Ortsgebiet	4 819	4 668	3 932	3 518	4 346	+23,5
Landesstraße B	1 674	1 538	1 259	1 087	1 381	+27,0
Landesstraße	638	638	500	472	547	+15,9
Sonstige Straße	2 507	2 492	2 173	1 959	2 418	+23,4
Freiland	3 448	3 352	2 736	2 546	2 808	+10,3
Autobahn	583	637	405	473	452	-4,4
Schnellstraße	97	66	95	60	59	-1,7
Landesstraße B	1 443	1 415	1 091	931	1 157	+24,3
Landesstraße	1 006	966	859	772	876	+13,5
Sonstige Straße	319	268	286	310	264	-14,8
Insgesamt	8 267	8 020	6 668	6 064	7 154	+18,0
Getötete						
Ortsgebiet	24	17	18	9	24	+166,7
Landesstraße B	9	9	4	4	8	+100,0
Landesstraße	1	1	5	-	2	.
Sonstige Straße	14	7	9	5	14	+180,0
Freiland	55	47	51	39	53	+35,9
Autobahn	7	10	5	5	7	+40,0
Schnellstraße	2	-	3	1	-	-100,0
Landesstraße B	25	22	22	16	21	+31,3
Landesstraße	18	14	15	12	18	+50,0
Sonstige Straße	3	1	6	5	7	+40,0
Insgesamt	79	64	69	48	77	+60,4

Ein Vergleich von 2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 6: Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland (nach Einschätzung der Polizeiorgane), 1. Quartal 2022

Vermutliche Hauptunfallursachen	Ortsgebiet		Freiland		Insgesamt	
	absolut	Anteile	absolut	Anteile	absolut	Anteile
Fehlverhalten beteiligter Personen	3 263	90,9%	1 629	83,7%	4 892	88,4%
Nichtangepasste Geschwindigkeit	321	8,9%	481	24,7%	802	14,5%
Vorrangverletzung (auch gegenüber Fußgänger:innen), Rotlichtmissachtung	1 237	34,5%	299	15,4%	1 536	27,7%
Überholen	40	1,1%	59	3,0%	99	1,8%
Unachtsamkeit / Ablenkung	867	24,2%	439	22,5%	1 306	23,6%
Fehlverhalten von Fußgänger:innen	175	4,9%	7	0,4%	182	3,3%
Mangelnder Sicherheitsabstand	446	12,4%	287	14,7%	733	13,2%
Missachtung von Geboten und Verboten (z.B. Fahren gegen die Einbahn, Abbiegeverbote)	177	4,9%	57	2,9%	234	4,2%
Fahrzeugspezifische Ursachen	26	0,7%	23	1,2%	49	0,9%
Technischer Defekt, mangelnde Ladungssicherung	26	0,7%	23	1,2%	49	0,9%
Beeinträchtigungen	300	8,4%	295	15,2%	595	10,7%
Alkohol, Drogen oder Medikamente	230	6,4%	204	10,5%	434	7,8%
Übermüdung	18	0,5%	52	2,7%	70	1,3%
Gesundheitliche Beeinträchtigungen	52	1,4%	39	2,0%	91	1,6%
Nicht klassifizierbar	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 589	100,0%	1 947	100,0%	5 536	100,0%

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 7: Tödliche Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland (nach Einschätzung der Polizeiorgane), 1. Quartal 2022

Vermutliche Hauptunfallursachen	Ortsgebiet		Freiland		Insgesamt	
	absolut	Anteile	absolut	Anteile	absolut	Anteile
Fehlverhalten beteiligter Personen	19	86,4%	42	84,0%	61	84,7%
Nichtangepasste Geschwindigkeit	2	9,1%	10	20,0%	12	16,7%
Vorrangverletzung (auch gegenüber Fußgänger:innen), Rotlichtmissachtung	7	31,8%	10	20,0%	17	23,6%
Überholen	-	-	2	4,0%	2	2,8%
Unachtsamkeit / Ablenkung	5	22,7%	16	32,0%	21	29,2%
Fehlverhalten von Fußgänger:innen	2	9,1%	2	4,0%	4	5,6%
Mangelnder Sicherheitsabstand	2	9,1%	1	2,0%	3	4,2%
Missachtung von Geboten und Verboten (z.B. Fahren gegen die Einbahn, Abbiegeverbote)	1	4,5%	1	2,0%	2	2,8%
Fahrzeugspezifische Ursachen	-	-	-	-	-	-
Technischer Defekt, mangelnde Ladungssicherung	-	-	-	-	-	-
Beeinträchtigungen	3	13,6%	8	16,0%	11	15,3%
Alkohol, Drogen oder Medikamente	1	4,5%	4	8,0%	5	6,9%
Übermüdung	-	-	1	2,0%	1	1,4%
Gesundheitliche Beeinträchtigungen	2	9,1%	3	6,0%	5	6,9%
Nicht klassifizierbar	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	22	100,0%	50	100,0%	72	100,0%

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

3.2 Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Tabelle 8: Zeitreihe – Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten, 1. Quartal

Verkehrsarten	jeweils 1. Quartal					Veränderung 2021/2022 in %
	(endgültige Ergebnisse)	(vorläufige Ergebnisse)				
		2018	2019	2020	2021		2022
Verletzte						
Einspurige Krafträder	386	565	397	489	575	+17,6
Moped	280	342	251	289	315	+9,0
Motorrad	106	223	146	200	260	+30,0
Mehrspuriges Kfz	22	23	34	14	35	+150,0
Pkw	5 812	5 338	4 347	3 690	4 274	+15,8
Omnibus	245	154	128	84	152	+81,0
Lkw bis 3,5t	202	204	179	205	219	+6,8
Lkw über 3,5t	58	60	37	71	60	-15,5
Zug- und Arbeitsmaschine	22	25	23	38	19	-50,0
Straßenbahn	47	35	43	21	51	+142,9
Eisenbahn	1	2	1	4	1	-75,0
Fahrrad	527	721	735	887	1 087	+22,5
Spiel-, Sportgerät	11	19	14	12	26	+116,7
Fußgänger:in	924	862	728	541	648	+19,8
Sonstige Verkehrsarten	10	12	2	8	7	-12,5
Insgesamt	8 267	8 020	6 668	6 064	7 154	+18,0
Getötete						
Einspurige Krafträder	5	5	-	4	4	±0,0
Moped	-	1	-	-	1	.
Motorrad	5	4	-	4	3	-25,0
Mehrspuriges Kfz	-	-	-	-	-	.
Pkw	48	39	39	26	44	+69,2
Omnibus	-	-	-	-	-	.
Lkw bis 3,5t	5	3	5	5	4	-20,0
Lkw über 3,5t	2	1	2	-	3	.
Zug- und Arbeitsmaschine	2	-	3	-	2	.
Straßenbahn	-	-	-	-	-	.
Eisenbahn	-	-	-	-	-	.
Fahrrad	3	5	3	6	6	±0,0
Spiel-, Sportgerät	-	1	-	-	-	.
Fußgänger:in	14	10	16	7	14	+100,0
Sonstige Verkehrsarten	-	-	1	-	-	.
Insgesamt	79	64	69	48	77	+60,4

Ein Vergleich von 2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 9: Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten und Monaten, 1. Quartal 2022

Verkehrsarten	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Verletzte													
Einspurige Krafträder	103	129	343	...	...	...	...	...	...	...	...	...	575
Moped	74	87	154	...	...	...	...	...	...	...	...	...	315
Motorrad	29	42	189	...	...	...	...	...	...	...	...	...	260
Mehrspuriges Kfz	7	16	12	...	...	...	...	...	...	...	...	...	35
Pkw	1 443	1 391	1 440	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4 274
Omnibus	42	61	49	...	...	...	...	...	...	...	...	...	152
Lkw bis 3,5t	79	76	64	...	...	...	...	...	...	...	...	...	219
Lkw über 3,5t	16	22	22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	60
Zug- und Arbeitsmaschine	3	6	10	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19
Straßenbahn	25	10	16	...	...	...	...	...	...	...	...	...	51
Eisenbahn	-	-	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
Fahrrad	226	295	566	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 087
Spiel-, Sportgerät	3	12	11	...	...	...	...	...	...	...	...	...	26
Fußgänger:in	222	200	226	...	...	...	...	...	...	...	...	...	648
Sonstige Verkehrsarten	-	5	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7
Insgesamt	2 169	2 223	2 762	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 154

Verkehrsarten	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Getötete													
Einspurige Krafträder	-	1	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4
Moped	-	1	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
Motorrad	-	-	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3
Mehrspuriges Kfz	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Pkw	11	18	15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	44
Omnibus	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Lkw bis 3,5t	-	2	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4
Lkw über 3,5t	-	1	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3
Zug- und Arbeitsmaschine	-	-	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2
Straßenbahn	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Eisenbahn	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Fahrrad	4	1	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Fußgänger:in	5	4	5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14
Sonstige Verkehrsarten	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Insgesamt	20	27	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 10: Zeitreihe – Unfälle mit schweren Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern, 1. Quartal

Bundesländer	jeweils 1. Quartal					Veränderung 2021/2022 in %
	(endgültige Ergebnisse)	(vorläufige Ergebnisse)				
	2018	2019	2020	2021	2022	
Unfälle, an denen schwere Lkw beteiligt waren						
Burgenland	7	2	6	2	5	+150,0
Kärnten	24	22	9	22	21	-4,5
Niederösterreich	61	60	35	52	70	+34,6
Oberösterreich	65	88	58	74	66	-10,8
Salzburg	24	26	25	15	23	+53,3
Steiermark	55	42	35	45	42	-6,7
Tirol	27	36	28	30	25	-16,7
Vorarlberg	8	14	11	13	8	-38,5
Wien	27	27	19	30	20	-33,3
Österreich	298	317	226	283	280	-1,1
Anteile an Unfällen insgesamt	4,8%	5,1%	4,4%	6,0%	5,1%	
Verletzte bei Unfällen mit schweren Lkw						
Burgenland	7	2	8	2	5	+150,0
Kärnten	30	31	10	32	31	-3,1
Niederösterreich	77	82	44	71	91	+28,2
Oberösterreich	91	110	70	96	84	-12,5
Salzburg	31	32	26	19	26	+36,8
Steiermark	67	58	43	58	48	-17,2
Tirol	41	45	44	39	28	-28,2
Vorarlberg	10	14	12	14	10	-28,6
Wien	44	31	19	37	26	-29,7
Österreich	398	405	276	368	349	-5,2
Anteile an Verletzten insgesamt	4,8%	5,0%	4,1%	6,1%	4,9%	
Getötete bei Unfällen mit schweren Lkw						
Burgenland	-	1	2	-	-	.
Kärnten	2	-	1	-	2	.
Niederösterreich	4	3	3	4	6	+50,0
Oberösterreich	2	2	2	2	1	-50,0
Salzburg	2	1	1	-	-	.
Steiermark	6	3	2	2	5	+150,0
Tirol	3	1	1	1	1	±0,0
Vorarlberg	-	-	-	1	-	-100,0
Wien	1	1	-	-	3	.
Österreich	20	12	12	10	18	+80,0
Anteile an Getöteten insgesamt	25,3%	18,8%	17,4%	20,8%	23,4%	

Ein Vergleich von 2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 11: An Unfällen beteiligte Verkehrsarten nach Antriebsarten, 1. Quartal 2022

Verkehrsarten	Konventionell (Benzin, Diesel, Gas)	Elektrisch	Hybrid	Sonstiges, z.B. Muskelkraft	nicht klassifizierbar	Insgesamt
Einspurige Krafträder	549	11	-	-	-	560
Moped	284	10	-	-	-	294
Motorrad	265	1	-	-	-	266
Mehrspuriges Kfz	33	4	-	-	-	37
Pkw	6 300	82	71	-	-	6 453
Omnibus	144	12	-	-	-	156
Lkw bis 3,5t	518	5	-	-	-	523
Lkw über 3,5t	298	-	-	-	-	298
Zug- und Arbeitsmaschine	50	-	-	-	-	50
Straßenbahn	-	-	-	-	79	79
Eisenbahn	-	-	-	-	12	12
Fahrrad	-	338	-	835	-	1 173
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	-	27	27
Fußgänger:in	-	-	-	-	693	693
Sonstige Verkehrsarten	-	1	-	-	40	41
Insgesamt	7 892	453	71	835	851	10 102

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

3.3 Unfallbeteiligte Personen

Tabelle 12: Zeitreihe – Verletzte und Getötete nach Geschlecht und Altersklassen, 1. Quartal

Geschlecht/ Altersklassen	jeweils 1. Quartal					Veränderung 2021/2022 in %
	(endgültige Ergebnisse)	(vorläufige Ergebnisse)				
		2018	2019	2020	2021		2022
Verletzte						
Geschlecht						
Männlich	4 221	4 157	3 547	3 333	3 934	+18,0
Weiblich	4 046	3 858	3 118	2 730	3 219	+17,9
Unbekannt	-	5	3	1	1	±0,0
Altersklassen						
0-14 Jahre	488	445	334	350	421	+20,3
15-24 Jahre	2 038	1 940	1 583	1 512	1 670	+10,4
25-34 Jahre	1 596	1 548	1 225	1 126	1 323	+17,5
35-44 Jahre	1 162	1 160	963	827	1 045	+26,4
45-54 Jahre	1 247	1 148	957	818	948	+15,9
55-64 Jahre	827	858	756	689	828	+20,2
65-74 Jahre	447	440	419	397	462	+16,4
75-84 Jahre	382	384	337	257	357	+38,9
85 Jahre und mehr	77	90	91	86	96	+11,6
unbekannt	3	7	3	2	4	+100,0
Insgesamt	8 267	8 020	6 668	6 064	7 154	+18,0
Getötete						
Geschlecht						
Männlich	57	45	46	37	51	+37,8
Weiblich	22	19	23	11	26	+136,4
Unbekannt	-	-	-	-	-	.
Altersklassen						
0-14 Jahre	1	4	-	-	3	.
15-24 Jahre	9	9	12	9	13	+44,4
25-34 Jahre	10	7	13	11	13	+18,2
35-44 Jahre	9	9	5	9	6	-33,3
45-54 Jahre	12	14	13	2	8	+300,0
55-64 Jahre	17	7	5	6	16	+166,7
65-74 Jahre	6	4	12	6	9	+50,0
75-84 Jahre	10	8	8	4	4	±0,0
85 Jahre und mehr	5	2	1	1	5	+400,0
unbekannt	-	-	-	-	-	.
Insgesamt	79	64	69	48	77	+60,4

Ein Vergleich von 2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 13: Verletzte und Getötete nach Geschlecht, Altersklassen und Monaten, 1. Quartal 2022

Geschlecht/ Altersklassen	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Verletzte													
Geschlecht													
Männlich	1 169	1 194	1 571	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3 934
Weiblich	1 000	1 028	1 191	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3 219
Unbekannt	-	1	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
Altersklassen													
0-14 Jahre	103	145	173	...	...	...	...	...	...	...	...	...	421
15-24 Jahre	540	506	624	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 670
25-34 Jahre	391	447	485	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 323
35-44 Jahre	348	294	403	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 045
45-54 Jahre	287	301	360	...	...	...	...	...	...	...	...	...	948
55-64 Jahre	241	256	331	...	...	...	...	...	...	...	...	...	828
65-74 Jahre	121	142	199	...	...	...	...	...	...	...	...	...	462
75-84 Jahre	108	99	150	...	...	...	...	...	...	...	...	...	357
85 Jahre u.m.	27	32	37	...	...	...	...	...	...	...	...	...	96
unbekannt	3	1	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4
Insgesamt	2 169	2 223	2 762	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 154
Getötete													
Geschlecht													
Männlich	11	18	22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	51
Weiblich	9	9	8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	26
Unbekannt	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Altersklassen													
0-14 Jahre	1	1	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3
15-24 Jahre	3	4	6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13
25-34 Jahre	1	5	7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13
35-44 Jahre	2	3	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6
45-54 Jahre	3	3	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	8
55-64 Jahre	3	8	5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	16
65-74 Jahre	7	-	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	9
75-84 Jahre	-	1	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4
85 Jahre u.m.	-	2	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	5
unbekannt	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Insgesamt	20	27	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 14: Zeitreihe – Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesländern, 1. Quartal

Bundesländer	jeweils 1. Quartal					Veränderung 2021/2022 in %
	(endgültige Ergebnisse)	(vorläufige Ergebnisse)				
		2018	2019	2020	2021		2022
Kinderunfälle (0 bis 14 Jahre)						
Burgenland	6	5	6	3	4	+33,3
Kärnten	31	32	14	27	18	-33,3
Niederösterreich	80	69	56	55	57	+3,6
Oberösterreich	84	67	54	56	74	+32,1
Salzburg	26	28	25	12	30	+150,0
Steiermark	41	49	41	44	57	+29,5
Tirol	37	35	25	33	40	+21,2
Vorarlberg	37	20	28	21	33	+57,1
Wien	82	86	46	65	68	+4,6
Österreich	424	391	295	316	381	+20,6
Verletzte Kinder (0 bis 14 Jahre)						
Burgenland	6	6	6	3	4	+33,3
Kärnten	35	43	14	29	19	-34,5
Niederösterreich	90	79	63	64	62	-3,1
Oberösterreich	97	71	63	61	84	+37,7
Salzburg	31	32	30	18	33	+83,3
Steiermark	46	64	50	47	60	+27,7
Tirol	44	37	31	34	50	+47,1
Vorarlberg	41	21	27	23	34	+47,8
Wien	98	92	50	71	75	+5,6
Österreich	488	445	334	350	421	+20,3
Getötete Kinder (0 bis 14 Jahre)						
Burgenland	-	-	-	-	-	.
Kärnten	-	-	-	-	1	.
Niederösterreich	-	-	-	-	-	.
Oberösterreich	-	1	-	-	1	.
Salzburg	-	1	-	-	1	.
Steiermark	1	-	-	-	-	.
Tirol	-	-	-	-	-	.
Vorarlberg	-	-	-	-	-	.
Wien	-	2	-	-	-	.
Österreich	1	4	-	-	3	.

Ein Vergleich von 2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich.
Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 15: Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesländern und Monaten, 1. Quartal 2022

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Kinderunfälle (0 bis 14 Jahre)													
Burgenland	-	4	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4
Kärnten	5	2	11	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18
Niederösterreich	12	23	22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	57
Oberösterreich	22	25	27	...	...	...	...	...	...	...	...	...	74
Salzburg	5	12	13	...	...	...	...	...	...	...	...	...	30
Steiermark	18	14	25	...	...	...	...	...	...	...	...	...	57
Tirol	5	14	21	...	...	...	...	...	...	...	...	...	40
Vorarlberg	12	13	8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	33
Wien	16	22	30	...	...	...	...	...	...	...	...	...	68
Österreich	95	129	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	381
Verletzte Kinder (0 bis 14 Jahre)													
Burgenland	-	4	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4
Kärnten	5	2	12	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19
Niederösterreich	13	26	23	...	...	...	...	...	...	...	...	...	62
Oberösterreich	24	29	31	...	...	...	...	...	...	...	...	...	84
Salzburg	5	11	17	...	...	...	...	...	...	...	...	...	33
Steiermark	19	15	26	...	...	...	...	...	...	...	...	...	60
Tirol	6	20	24	...	...	...	...	...	...	...	...	...	50
Vorarlberg	13	14	7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	34
Wien	18	24	33	...	...	...	...	...	...	...	...	...	75
Österreich	103	145	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421
Getötete Kinder (0 bis 14 Jahre)													
Burgenland	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Kärnten	-	-	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
Niederösterreich	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Oberösterreich	1	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
Salzburg	-	1	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
Steiermark	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Tirol	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Vorarlberg	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Wien	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Österreich	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 16: Zeitreihe – Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre), verletzte und getötete Schul Kinder auf dem Schulweg nach Bundesländern, 1. Quartal

Bundesländer	jeweils 1. Quartal					Veränderung 2021/2022 in %
	(endgültige Ergebnisse)	(vorläufige Ergebnisse)				
		2018	2019	2020	2021		2022
Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg						
Burgenland	1	2	-	-	-	.
Kärnten	14	12	8	4	5	+25,0
Niederösterreich	18	12	10	5	8	+60,0
Oberösterreich	20	22	19	5	13	+160,0
Salzburg	6	7	7	2	6	+200,0
Steiermark	12	19	10	6	15	+150,0
Tirol	8	5	3	3	7	+133,3
Vorarlberg	13	9	12	7	9	+28,6
Wien	25	26	15	3	18	+500,0
Österreich	117	114	84	35	81	+131,4
Verletzte Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg						
Burgenland	1	3	-	-	-	.
Kärnten	15	14	8	4	7	+75,0
Niederösterreich	19	12	12	5	9	+80,0
Oberösterreich	23	22	19	4	14	+250,0
Salzburg	9	6	9	2	6	+200,0
Steiermark	13	29	12	6	15	+150,0
Tirol	10	5	3	3	6	+100,0
Vorarlberg	14	9	12	6	10	+66,7
Wien	31	24	17	4	18	+350,0
Österreich	135	124	92	34	85	+150,0
Getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg						
Burgenland	-	-	-	-	-	.
Kärnten	-	-	-	-	-	.
Niederösterreich	-	-	-	-	-	.
Oberösterreich	-	1	-	-	-	.
Salzburg	-	-	-	-	-	.
Steiermark	-	-	-	-	-	.
Tirol	-	-	-	-	-	.
Vorarlberg	-	-	-	-	-	.
Wien	-	2	-	-	-	.
Österreich	-	3	-	-	-	.

Ein Vergleich von 2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 17: Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre), verletzte und getötete Schul Kinder auf dem Schulweg nach Bundesländern und Monaten, 1. Quartal 2022

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Kärnten	1	-	4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	5
Niederösterreich	2	2	4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	8
Oberösterreich	6	1	6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13
Salzburg	-	3	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6
Steiermark	5	1	9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	15
Tirol	-	1	6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7
Vorarlberg	5	2	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	9
Wien	3	7	8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18
Österreich	22	17	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
Verletzte Schul Kinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Kärnten	1	-	6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7
Niederösterreich	2	2	5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	9
Oberösterreich	6	1	7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14
Salzburg	-	3	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6
Steiermark	5	1	9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	15
Tirol	-	1	5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	6
Vorarlberg	6	2	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	10
Wien	3	7	8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18
Österreich	23	17	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
Getötete Schul Kinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Kärnten	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Niederösterreich	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Ober-österreich	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Salzburg	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Steiermark	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Tirol	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Vorarlberg	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Wien	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Tabelle 18: Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten und Art der Beteiligung,
1. Quartal 2022**

Verkehrsarten	Absolut		Anteile in %		Insgesamt
	Lenker:innen bzw. Fußgänger:in- nen	Mitfahrer:innen	Lenker:innen bzw. Fußgänger:in- nen	Mitfahrer:innen	
Verletzte					
Moped	278	37	88,3	11,7	315
Motorrad	254	6	97,7	2,3	260
Pkw	3 148	1 126	73,7	26,3	4 274
Lkw	228	51	81,7	18,3	279
Fahrrad	1 079	8	99,3	0,7	1 087
Fußgänger:in	648	-	100,0	.	648
Sonstige/weitere Verkehrsarten	89	202	30,6	69,4	291
Insgesamt	5 724	1 430	80,0	20,0	7 154
Getötete					
Moped	1	-	100,0	.	1
Motorrad	3	-	100,0	.	3
Pkw	28	16	63,6	36,4	44
Lkw	7	-	100,0	.	7
Fahrrad	6	-	100,0	.	6
Fußgänger:in	14	-	100,0	.	14
Sonstige/weitere Verkehrsarten	2	-	100,0	.	2
Insgesamt	61	16	79,2	20,8	77

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 19: Zeitreihe – Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern, 1. Quartal

Bundesländer	jeweils 1. Quartal					Veränderung 2021/2022 in %
	(endgültige Ergebnisse)	(vorläufige Ergebnisse)				
	2018	2019	2020	2021	2022	
Alkoholunfälle						
Burgenland	10	7	15	8	13	+62,5
Kärnten	23	27	26	28	40	+42,9
Niederösterreich	83	93	61	68	96	+41,2
Oberösterreich	71	88	68	63	91	+44,4
Salzburg	22	36	30	11	27	+145,5
Steiermark	71	80	63	65	85	+30,8
Tirol	44	52	45	13	43	+230,8
Vorarlberg	24	29	21	18	32	+77,8
Wien	35	39	50	27	42	+55,6
Österreich	383	451	379	301	469	+55,8
Anteile an Unfällen insgesamt	6,2%	7,3%	7,4%	6,4%	8,5%	
Verletzte bei Alkoholunfällen						
Burgenland	16	7	19	9	13	+44,4
Kärnten	33	34	37	40	55	+37,5
Niederösterreich	107	108	71	79	134	+69,6
Oberösterreich	90	120	90	82	127	+54,9
Salzburg	27	56	41	13	31	+138,5
Steiermark	102	108	89	86	125	+45,3
Tirol	52	72	56	14	61	+335,7
Vorarlberg	27	34	26	22	38	+72,7
Wien	50	47	67	35	59	+68,6
Österreich	504	586	496	380	643	+69,2
Anteile an Verletzten insgesamt	6,1%	7,3%	7,4%	6,3%	9,0%	
Getötete bei Alkoholunfällen						
Burgenland	-	-	-	-	-	.
Kärnten	1	-	-	2	1	-50,0
Niederösterreich	1	3	2	1	3	+200,0
Oberösterreich	1	-	-	1	-	-100,0
Salzburg	-	-	-	-	-	.
Steiermark	-	-	2	-	2	.
Tirol	-	1	1	-	-	.
Vorarlberg	2	-	-	-	1	.
Wien	2	-	-	-	-	.
Österreich	7	4	5	4	7	+75,0
Anteile an Getöteten insgesamt	8,9%	6,3%	7,2%	8,3%	9,1%	

Ein Vergleich von 2018 (endgültige Ergebnisse) und 2019-2022 (vorläufige Ergebnisse) ist nur bedingt möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 20: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten, 1. Quartal 2022

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Alkoholunfälle													
Burgenland	5	4	4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13
Kärnten	14	14	12	...	...	...	...	...	...	...	...	...	40
Niederösterreich	32	27	37	...	...	...	...	...	...	...	...	...	96
Oberösterreich	28	27	36	...	...	...	...	...	...	...	...	...	91
Salzburg	4	11	12	...	...	...	...	...	...	...	...	...	27
Steiermark	23	24	38	...	...	...	...	...	...	...	...	...	85
Tirol	14	14	15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	43
Vorarlberg	9	8	15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	32
Wien	14	11	17	...	...	...	...	...	...	...	...	...	42
Österreich	143	140	186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	469
Verletzte bei Alkoholunfällen													
Burgenland	5	4	4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13
Kärnten	22	16	17	...	...	...	...	...	...	...	...	...	55
Niederösterreich	40	42	52	...	...	...	...	...	...	...	...	...	134
Oberösterreich	41	43	43	...	...	...	...	...	...	...	...	...	127
Salzburg	4	14	13	...	...	...	...	...	...	...	...	...	31
Steiermark	38	34	53	...	...	...	...	...	...	...	...	...	125
Tirol	22	23	16	...	...	...	...	...	...	...	...	...	61
Vorarlberg	10	11	17	...	...	...	...	...	...	...	...	...	38
Wien	22	18	19	...	...	...	...	...	...	...	...	...	59
Österreich	204	205	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	643
Getötete bei Alkoholunfällen													
Burgenland	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Kärnten	1	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
Niederösterreich	-	-	3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3
Oberösterreich	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Salzburg	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Steiermark	1	-	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2
Tirol	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Vorarlberg	-	1	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1
Wien	-	-	-	...	...	...	...	...	...	...	...	...	-
Österreich	2	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 21: Getötete und verletzte Pkw-Insassen nach Rückhaltesystemen und Verletzungsgraden, 1. Quartal 2022

Verletzungsgrade	Mit Sicherheitsgurt bzw. Kinderrückhaltesystemen ¹		Ohne Sicherheitsgurt bzw. Kinderrückhaltesystemen ²		Nicht klassifizierbar	Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Pkw-Lenker:innen							
Getötet	19	67,9	9	32,1	-	28	100,0
Schwer verletzt	249	88,9	31	11,1	-	280	100,0
Leicht verletzt	2 800	97,6	68	2,4	-	2 868	100,0
Zusammen	3 068	96,6	108	3,4	-	3 176	100,0
Pkw-Mitfahrer:innen							
Getötet	12	75,0	4	25,0	-	16	100,0
Schwer verletzt	89	88,1	12	11,9	-	101	100,0
Leicht verletzt	994	97,0	31	3,0	-	1 025	100,0
Zusammen	1 095	95,9	47	4,1	-	1 142	100,0
Pkw-Insassen (Lenker:innen und Mitfahrer:innen)							
Getötet	31	70,5	13	29,5	-	44	100,0
Schwer verletzt	338	88,7	43	11,3	-	381	100,0
Leicht verletzt	3 794	97,5	99	2,5	-	3 893	100,0
Insgesamt	4 163	96,4	155	3,6	-	4 318	100,0
darunter Kinder (Pkw-Mitfahrer:innen)							
Getötet	2	100,0	-	-	-	2	100,0
Schwer verletzt	7	87,5	1	12,5	-	8	100,0
Leicht verletzt	185	97,4	5	2,6	-	190	100,0
Insgesamt	194	97,0	6	3,0	-	200	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – ¹ Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesysteme. – ² Umfasst: Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesysteme nicht verwendet, nicht ordnungsgemäß verwendet bzw. nicht vorhanden.

Tabelle 22: Getötete und verletzte Motorrad- und Mopedlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Helm nach Verletzungsgraden, 1. Quartal 2022

Verletzungsgrade	Mit Helm		Ohne Helm		Nicht klassifizierbar	Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Motorrad- und Mopedlenker:innen							
Getötet	3	75,0	1	25,0	-	4	100,0
Schwer verletzt	116	95,9	5	4,1	-	121	100,0
Leicht verletzt	402	97,8	9	2,2	-	411	100,0
Zusammen	521	97,2	15	2,8	-	536	100,0
Motorrad- und Mopedmitfahrer:innen							
Getötet	-	.	-	.	-	-	.
Schwer verletzt	7	100,0	-	-	-	7	100,0
Leicht verletzt	36	100,0	-	-	-	36	100,0
Zusammen	43	100,0	-	-	-	43	100,0
Motorrad- und Mopedlenker:innen/-mitfahrer:innen							
Getötet	3	75,0	1	25,0	-	4	100,0
Schwer verletzt	123	96,1	5	3,9	-	128	100,0
Leicht verletzt	438	98,0	9	2,0	-	447	100,0
Insgesamt	564	97,4	15	2,6	-	579	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 23: Getötete und verletzte Fahrradfahrer:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Radhelm nach Verletzungsgraden, 1. Quartal 2022

Verletzungsgrade	Mit Radhelm		Ohne Radhelm		Nicht klassifizierbar	Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Fahrradlenker:innen							
Getötet	1	16,7	5	83,3	-	6	100,0
Schwer verletzt	81	37,2	137	62,8	-	218	100,0
Leicht verletzt	279	32,4	582	67,6	-	861	100,0
Zusammen	361	33,3	724	66,7	-	1 085	100,0
Fahrradmitfahrer:innen							
Getötet	-	.	-	.	-	-	.
Schwer verletzt	-	-	1	100,0	-	1	100,0
Leicht verletzt	3	42,9	4	57,1	-	7	100,0
Zusammen	3	37,5	5	62,5	-	8	100,0
Fahrradlenker:innen und -mitfahrer:innen							
Getötet	1	16,7	5	83,3	-	6	100,0
Schwer verletzt	81	37,0	138	63,0	-	219	100,0
Leicht verletzt	282	32,5	586	67,5	-	868	100,0
Insgesamt	364	33,3	729	66,7	-	1 093	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Veröffentlichungstermine der Statistik der Straßenverkehrsunfälle	8
Tabelle 2: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern, 1. Quartal	15
Tabelle 3: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten, 1. Quartal 2022	16
Tabelle 4: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Wochentagen und Tagesstunden, 1. Quartal 2022	17
Tabelle 5: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten, 1. Quartal	18
Tabelle 6: Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland (nach Einschätzung der Polizeiorgane), 1. Quartal 2022	19
Tabelle 7: Tödliche Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland (nach Einschätzung der Polizeiorgane), 1. Quartal 2022	20
Tabelle 8: Zeitreihe – Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten, 1. Quartal	22
Tabelle 9: Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten und Monaten, 1. Quartal 2022	23
Tabelle 10: Zeitreihe – Unfälle mit schweren Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern, 1. Quartal	25
Tabelle 11: An Unfällen beteiligte Verkehrsarten nach Antriebsarten, 1. Quartal 2022	26
Tabelle 12: Zeitreihe – Verletzte und Getötete nach Geschlecht und Altersklassen, 1. Quartal	28
Tabelle 13: Verletzte und Getötete nach Geschlecht, Altersklassen und Monaten, 1. Quartal 2022	29
Tabelle 14: Zeitreihe – Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesländern, 1. Quartal	30
Tabelle 15: Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesländern und Monaten, 1. Quartal 2022	31
Tabelle 16: Zeitreihe – Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesländern, 1. Quartal	32
Tabelle 17: Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesländern und Monaten, 1. Quartal 2022	33
Tabelle 18: Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten und Art der Beteiligung, 1. Quartal 2022	34
Tabelle 19: Zeitreihe – Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern, 1. Quartal	35
Tabelle 20: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten, 1. Quartal 2022	36
Tabelle 21: Getötete und verletzte Pkw-Insassen nach Rückhaltesystemen und Verletzungsgraden, 1. Quartal 2022	37
Tabelle 22: Getötete und verletzte Motorrad- und Mopedlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Helm nach Verletzungsgraden, 1. Quartal 2022	38
Tabelle 23: Getötete und verletzte Fahrradlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Radhelm nach Verletzungsgraden, 1. Quartal 2022	39

Grafikverzeichnis

Grafik 1: Unfälle, Verletzte und Getötete, 1. Quartal 2019 bis 2022	4
Grafik 2: Verunglückte Radfahrer:innen und Fußgänger:innen bei Straßenverkehrsunfällen, 1. Quartal 1992 bis 2022.....	6
Grafik 3: Ablauf der Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik	9